

SC Girkhausen hält „Wi“-Fahnen hoch

OBERWIESENTHAL Junge Teams schlagen sich beim letzten Saisonrennen in der Vereinsstaffel mehr als achtbar

Im Mixed-Bereich hielt sich der Rückgang mit weniger als einem Drittel in überschaubaren Grenzen.

Amst ■ Staffelrennen finden in den Wettkampferien des Deutschen Skiverbandes in der Regel auf Ebene der Landesverbände statt. Einmal im Jahr, nämlich im allerletzten Rennen der Saison, gibt es aber ein Rennen für Vereinsstaffeln auf höchster Ebene, bei dem in den Kategorien Damen, Herren und Mixed die Titel der Deutschen Meister vergeben werden. Neben dem Leistungsgedanken soll dieser Wettbewerb jedoch auch den verbindenden Charakter der Sportart unterstreichen.

Nach den mindestens frühlinghaften Temperaturen, bei denen man sich in Verbindung mit der Sonne fragen konnte, ob der Schnee überhaupt noch bis in den April durchhält, war dabei am vergangenen Wochenende auch im Erzgebirge noch einmal der Winter zurückgekehrt. Pünktlich

zum endgültigen Finale am Sonntag ließ sich aber zumindest die Sonne wieder etwas mehr blicken, so dass die äußeren Bedingungen in der Winterlandschaft am Fichtelberg trotz durchaus knackigem Dauerfrost und mitunter frischem Wind ordentlich waren. Insgesamt waren 19 Damen-, 47 Herren- sowie 50 Mixed-Staffeln am Start, wobei einige außerhalb der Meisterschaftswertung teilnehmen mussten, da ihre Mitglieder aus unterschiedlichen Vereinen stammten. Insgesamt war die Anzahl der Teams im Vergleich zur letzten Vereinsstaffel 2019 in Reit im Winkl jedoch deutlich gesunken. Im Mixed-Bereich hielt sich der Rückgang mit weniger als einem Drittel in Grenzen, dafür waren bei den Damen und Herren nur jeweils etwa die Hälfte der Staffeln im Vergleich zu vor drei Jahren am Start.

Auch aus Wittgensteiner Sicht waren der VfL Bad Berleburg, der SC Rückershausen und der SK Wunderhausen dieses Mal nicht mit eigenständigen Staffeln vertreten. So gingen zwar deren Vereinsmitglieder Max Bernshausen, Birger und Till Hartmann sowie Jan Stölben in der Mixed-Wertung noch einmal an den Start,

allerdings konnten sie in ihren gemischten Teams unter der Bezeichnung Nordischer Skiverein Rothaar entsprechend nur außer Konkurrenz laufen. Während Birger Hartmann und Max Bernshausen in dieser Reihenfolge den virtuellen Staffeltab von Melina Schöttes vom SC Oberhundem übernahmen, war bei Jan Stölben und Till Hartmann Ilva Kesper vom SC Willingen die Startläuferin über die kürzere Distanz von 3 Kilometern. Das erstgenannte Trio überquerte immerhin als fünft- und das zweitgenannte noch als zehntbeste Staffel die Ziellinie, auch wenn dies wie gesagt im Grunde nur „für die Galerie“ war.

Vor drei Jahren nicht am Start, oblag es so dieses Mal dem SC Girkhausen, dafür zu sorgen, dass doch zumindest noch ein Wittgensteiner Verein in der regulären Wertung auftauchte. Und dies sogar mit zwei Staffeln. Zum einen gingen Jan Dragowski und Johannes Dickel mit ihrem sonst für den SC Willingen startenden Jugend 16-Altersklassenkollegen Jannis Kesper an den Start und landeten nach ihren jeweils 5 Kilometern auf einem sehr guten 12. Platz unter den 42 gewerteten Herren-Staffeln. Dementsprechend zufrieden fiel

auch Dragowskis eigene Einschätzung am Abend aus: „Bei der Vereinsstaffel konnte ich nochmal alles geben und Bestleistung zeigen.“ Das zweite Team bildeten die dem jüngsten zugelassenen Jahrgang der U14 angehörigen Janne Brandenburger, Christian Dickel und der sonst im Biathlon für den VfL Bad Berleburg aktive Felix Witten. Auch sie schlugen sich gegen die ältere Konkurrenz als 28. durchaus achtbar. Jan Dragowski blickte zum Abschluss bereits voraus und machte eine Aussage, der sich die Wittgensteiner Langlauffamilie sicher anschließen wird, sei es bei Volksläufen, im Deutschlandpokal oder sogar im Weltcup: „In der nächsten Saison wird wieder neu angegriffen.“

Ergebnisse in der Übersicht

► **Vereinsstaffel freie Technik:** Mixed (1 x 3 km + 2 x 5 km): ...aK Nordischer Skiverein Rothaar 2 (Melina Schöttes, Birger Hartmann, Max Bernshausen) 32:32,6 Minuten (+1:44,2) Minute; ...aK Nordischer Skiverein Rothaar 1 (Ilva Kesper, Jan Stölben, Till Hartmann) 33:10,4 (+2:22,0) ■ Herren (3 x 5 km): ...12. SC Girkhausen 2 (Jan Dragowski, Jannis Kesper, Johannes Dickel) 39:20,8 (+5:06,2); ...28. SC Girkhausen 1 (Janne Brandenburger, Christian Dickel, Felix Witten) 45:04,4 (+10:50,8).